

Nach „Entfaltung“: Kartons werden zu Messedeko

Bierregion Innviertel sichert Nachnutzung des Rieder Schulprojekts

OÖ./INNVIERTEL/RIED IM INNKREIS. Beim Bier kommt es ja hauptsächlich auf den Inhalt an. Dass auch die Verpackung zum Erfolg beiträgt, beweist seit Jahren die gemeinsame Bierbox der Innviertler Bierregions-Brauereien. Sieben feine Biere stecken im Karton. Ein Projekt von Schülern und Schülerinnen des BORG Ried zeigt nun, dass aus der schönen Hülle auch Kunst entstehen kann.

2000 Kartons sind viel. Auch dann, wenn sie flach gefaltet auf einer Palette angeliefert werden. Und so mischte sich unter die Freude über das unerwartete Geschenk anfangs auch etwas Ratlosigkeit bei Lehrern und Schülern des BORG Ried, nachdem die Bierregion Innviertel der Schule die Kartons kostenlos zur Verfügung gestellt hatte.

Schachtelkunst groß in Mode

Im Werkunterricht wurde an den verschiedensten Ideen getüftelt. Pyramiden, Grenzzäune, Mauern, Mosaikflächen und Abgrenzungen, die mit Licht und Schatten spielen – die Kartons regten zu den unterschiedlichsten Entwürfen an. Als Ausstellungsfläche bot sich das ehemalige Modehaus Meißl am Roßmarkt an. Hier war genug Platz für die raumfüllenden Installationen unter dem Titel „Entfaltung“.

Werbung für die Bierregion

Dort (Roßmarkt 21-25) sind die zu Wänden aufgetürmten Schachteln noch bis 12. Juni zu sehen. Danach werden sie abgebaut. Die Bierregion hat sich bereits Fragmente des Schachtelprojektes gesichert und wird künftig ihre Infostände damit dekorieren.

www.innviertelbier.at

www.borgried.eduhi.at